

Seminarplan:

„Politisch-ökonomisches Denken im 20. Jahrhundert: Einführung in die Arbeiten von Keynes, Hayek, Eucken und Polanyi“

SoSe 2017
08-26-MA10-4

Prof. Dr. Sebastian Botzem
sebastian.botzem@uni-bremen.de
Prof. Dr. Martin Nonhoff
martin.nonhoff@uni-bremen.de

Stand: 31. Mai 2017

Mi, 16.00-18.00; IW3 0200

Freiheitliche Politik, größtmöglicher gesellschaftlicher Wohlstand und gerechte Verteilung – diese drei Gegenstände bilden das Dreieck des politisch-ökonomischen Denkens, das in Europa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entsteht und die Nachkriegsordnung auf unterschiedliche Weise geprägt hat. Die zentralen Auseinandersetzungen finden dabei insbesondere um die Funktion der Marktwirtschaft und um die Möglichkeiten ihrer gesellschaftlichen und staatlichen Regulierung statt. In diesem Seminar wollen wir vier der wichtigsten europäischen Protagonisten des angesprochenen politisch-ökonomischen Denkraums gemeinsam lesen und diskutieren: John Maynard Keynes, Friedrich August von Hayek, Walter Eucken und Karl Polanyi. Das inhaltliche Ziel des Seminars ist es, die unterschiedlichen und zum Teil konfligierenden Beiträge der genannten Autoren kennenzulernen und zueinander in Bezug zu setzen. Auf diese Weise wird es möglich, die ideellen Grundlagen der politisch-ökonomischen Welt, in der wir heute leben, zu erfassen, zu verstehen und zu diskutieren. Das didaktische Ziel besteht darin, die Lektüre und Interpretation mitunter anspruchsvoller theoretischer Texte zu erlernen und darauf aufbauend zu verstehen, wie man selbst theoretische und empirische Argumente gut verkoppeln kann (denn die politische Ökonomie zeichnet sich dadurch aus, dass ihre theoretischen Entwürfe immer auf historisches oder sozialwissenschaftliches Wissen zurückgreifen).

Kontaktmöglichkeiten:

Prof. Sebastian Botzem
Institut für Interkulturelle und Internationale Studien
Mary-Somerville-Str. 7
28359 Bremen
Raum: 7.2040
Telefon: 0421/218-67460
Mail: sebastian.botzem@uni-bremen.de
Sprechzeiten: n.V.

Martin Nonhoff
Adresse wie oben
Raum: 7.2250
Telefon: 0421/218-67476
Mail: martin.nonhoff@uni-bremen.de
Sprechzeiten: Dienstag, 11-12 Uhr

Das Seminar im Studienplan

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann auch als General-Studies-Veranstaltung belegt werden. In beiden Fällen können Sie 6 CP oder 3 CP erwerben; die entsprechenden Leistungserwartungen werden im Folgenden genauer erläutert.

Anforderungen/Vergabe von Credit Points

Allgemeine Anforderungen

1. Regelmäßige Anwesenheit wird erwartet.

2. Lektüre der angegebenen Literatur.

3. Für den mündlichen Beitrag im Seminar können Sie zwischen diesen Optionen wählen:

(a) Ein **thematisches Kurzreferat** (max. 10 Minuten) in den Sitzungen 2, 3, 5, 8, 11 oder 12. Neben dem mündlichen Vortrag selbst gehört zum Referat auch die Erstellung eines übersichtlichen Handouts von maximal zwei Seiten zum Referatsthema. Kurzreferate können von maximal zwei Personen übernommen werden. Die zu referierenden Themen sind in der jeweiligen Sitzung aufgeführt.

(b) **Sitzungsleitung/Textpatenschaft** in allen Sitzungen. Es gibt in diesem Seminar keine Einführungsreferate zu den Texten; diese werden in jeder Sitzung als bekannt vorausgesetzt. Daher wird – ggf. nach einem zu Beginn stehenden Kurzreferat – die Textbesprechung in jeder Sitzung mit sog. Murmelgruppen (10 Min) zur Identifikation von Kernaussagen, umstrittenen Passagen und offenen Fragen eingeleitet. Die Aufgabe der Sitzungsleiter/Textpaten besteht nun darin, die Diskussion zum Text im Anschluss an die Murmelgruppen anzustoßen und zu leiten. Sie können die Diskussion z.B. auch durch ein Tafelbild strukturieren. Außerdem sollte man in der Lage sein, knifflige Fragen zum Text zu beantworten (also unbekannte Begriffe oder Konzepte vorher abchecken, hist. Zusammenhänge kennen etc.). Das setzt eine besonders gute Kenntnis des jeweiligen Textes voraus. Nach 45-60 Minuten studentischer Moderation übernehmen die Dozenten wieder die Seminarleitung. Die Sitzungsleitung/Textpatenschaft kann von maximal zwei Personen je Sitzung übernommen werden.

Wir entscheiden als Seminar in der ersten Sitzung, ob die mündlichen Leistungen benotet werden sollen. Falls sie benotet werden, ist die Gewichtung folgendermaßen: bei einer MPL 40%, bei einer GPL 20% der Gesamtnote.

4. Für Ihre schriftliche Leistung können Sie wie folgt wählen:

(a) MPL (3 Credit Points)

Schriftliche Ausarbeitung des Kurzreferats von ca. 5 Seiten (falls Sie ein Kurzreferat gehalten haben)

ODER

Argumentationspapier/Kurzessay von 5-8 Seiten. Formalia siehe Kompendium.

Abgabe bis zum 31. August 2017.

(b) 6 Credit Points (GPL)

Hausarbeit von 15-20 Seiten. Thema und Fragestellung werden in der Sprechstunde vorbesprochen.

Formalia siehe Kompendium. Abgabe bis zum 31. August 2017.

ODER

Mündliche Prüfung von ca. 25 Minuten. Themen und Termine nach Vereinbarung.

„Politisch-ökonomisches Denken im 20. Jahrhundert: Einführung in die Arbeiten von Keynes, Hayek, Eucken und Polanyi“

SoSe 2017
08-26-MA10-4

Prof. Dr. Sebastian Botzem
sebastian.botzem@uni-bremen.de
Prof. Dr. Martin Nonhoff
martin.nonhoff@uni-bremen.de

Mi, 16.00-18.00; IW3 0200

05.04.	1. Einführung Vorstellung, Vergabe der Referate	Verantw. SB / MN
I: John Maynard Keynes		
12.04.	2. Welcher Liberalismus? <i>Pflichttext:</i> Keynes, John Maynard (2011 [1926]): <i>Das Ende des Laissez-Faire</i> . Herausgegeben von Peter Kalmbach und Jürgen Kromphardt. Berlin: Duncker & Humblot. Kurzreferat zum Thema „Leben und Werk von John Maynard Keynes“:	SB
19.04.	3. Der Zusammenhang von Währungs- und Wirtschaftspolitik <i>Pflichttext:</i> Keynes, John Maynard (1956 [1926]): Die wirtschaftlichen Folgen von Mr. Churchill. In: Politik und Wirtschaft. Männer und Probleme. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Kurzreferat zum Thema „Goldstandard“	SB
26.04	4. Aus dem Opus Magnum: Die Allgemeine Theorie <i>Pflichttext:</i> Keynes, John Maynard (2017 [1936]): Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes. Berlin: Duncker & Humblot, S. 19-42 (Kap. 1-3), 308-316 (Kap. 24).	SB
II: Friedrich August von Hayek		
03.05	5. Freiheit und Verantwortung als Grundlage freien Wirtschaftens <i>Pflichttext:</i> Hayek, Friedrich August von (2005[1960]): <i>Die Verfassung der Freiheit</i> . 4. Auflage. Herausgegeben von Alfred Bosch und Arnold Veit. Tübingen: Mohr Siebeck. S. 13-26, 93-109. Kurzreferat zum Thema „Friedrich August von Hayek“:	MN
10.05	6. Gleichheit und Demokratie <i>Pflichttext:</i> Hayek, Friedrich August von (2005[1960]): <i>Die Verfassung der Freiheit</i> . 4. Auflage. Herausgegeben von Alfred Bosch und Arnold Veit. Tübingen: Mohr Siebeck. S. 110- 151.	MN

17.05	7. Marktordnung und staatliches Eingreifen Pflichttext: Hayek, Friedrich August von (2013[1979]): <i>Recht, Gesetz und Freiheit</i> . 2. Auflage. Herausgegeben von Viktor Vanberg. Tübingen: Mohr Siebeck. S. 371-403.	MN
III: Walter Eucken		
24.05.	8. Das Ordnungsproblem Pflichttext: Eucken, Walter (1952): <i>Grundsätze der Wirtschaftspolitik</i> . Hrsg. Edith Eucken und K. Paul Hensel. Tübingen: J.C.B. Mohr. S. 1-25 (Erstes Buch) Kurzreferat zum Thema „Leben und Werk von Walter Eucken“:	SB
31.05	9. Die soziale Frage Pflichttext: Eucken, Walter (1952): <i>Grundsätze der Wirtschaftspolitik</i> . Hrsg. Edith Eucken und K. Paul Hensel. Tübingen: J.C.B. Mohr, S. 122 – 139, 312-324	SB
07.06	10. Die neue Ordnung Pflichttext: Eucken, Walter (1952): <i>Grundsätze der Wirtschaftspolitik</i> . Hrsg. Edith Eucken und K. Paul Hensel. Tübingen: J.C.B. Mohr, Kapitel 16 und 19, S. 254-291, 325 - 338	SB
VI: Karl Polanyi		
14.06.	11. Grundzüge der Marktwirtschaft Pflichttext: Polanyi, Karl (2015[1944]): <i>The Great Transformation. Politische und Ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen</i> . Berlin: Suhrkamp, S. 87-112. Kurzreferat zum Thema „Leben und Werk von Karl Polanyi“:	MN
21.06.	12. Gesellschaftliche Gegenbewegungen zur Vermarktlichung Pflichttext: Polanyi, Karl (2015[1944]): <i>The Great Transformation. Politische und Ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen</i> . Berlin: Suhrkamp, S. 182-187, 270-293. Kurzreferat zum Thema „Das Speenhamland-System“ (bezieht sich auf das wichtigste Beispiel von Polanyi, siehe v.a. Polanyi (2015[1944]), S. 113-147):	MN
28.06 16.00 bis 20.00!	13./14. Die faschistische Katastrophe und die Hoffnung auf Freiheit SOWIE Abschlussitzung (Doppelsitzung!) <u>Achtung!</u> abweichender Raum: UNICOM 7.2210 Pflichttext: Polanyi, Karl (2015[1944]): <i>The Great Transformation. Politische und Ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen</i> . Berlin: Suhrkamp, S. 314-344.	SB / MN